

*Martin Stegu  
Rudolf de Cillia  
(Hrsg.)*

**Fremdsprachendidaktik  
und  
Übersetzungswissenschaft**  
*Beiträge zum  
1. verbal-workshop, Dezember 1994*

*Unter Mitarbeit von Heinz Kiko*



**PETER LANG**  
Europäischer Verlag der Wissenschaften

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>RUDOLF DE CILLIA</b> EINLEITUNG: ZUR SITUATION VON FREMDSPRACHENUNTERRICHT UND FREMDSPRACHENFORSCHUNG IN ÖSTERREICH	11
<b>THEORIE DES FREMDSPRACHENLERNENS UND SPRACHERWERBS</b>	
<b>SUSANNA BUTTARONI</b> GRAMMATIK UND LINGUISTIK IM SPRACHUNTERRICHT	29
<b>PHILIP HERDINA</b> <b>ULRIKE JESSNER</b> DYNAMISIERUNG DES FREMDSPRACHERWERBS DURCH MEHRSPRACHIGKEIT - THEORETISCHE IMPLIKATIONEN	45
<b>BERNHARD KETTEMANN</b> DER COMPUTER IM SPRACHUNTERRICHT	63
<b>JOSEF WALLMANNSSBERGER</b> ARIADNEFÄDEN IM DOCUVERSUM: TEXTE IN GLOBALEN NETZWERKEN	73
<b>ÜBERSETZUNGSSUNTERRICHT</b>	
<b>KLAUS KAINDL</b> TRANSLATORISCHE KOMPETENZ MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG? ZUR KONZEPTION(SLOSIGKEIT) DES UNIVERSITÄREN ÜBERSETZUNGSSUNTERRICHTS	91
<b>GERHARD PISEK</b> ÜBERSETZUNG IM UNIVERSITÄREN FREMDSPRACHENUNTERRICHT: PROBLEME UND MÖGLICHKEITEN	107
<b>MARY SNELL-HORNBY</b> "PATIENCE ON A MONUMENT...": DREISSIG JAHRE ÜBERSETZUNGSSUNTERRICHT AN DER UNIVERSITÄT	123

MARTIN STEGU EXKLUSIV ODER INKLUSIV: ZUM GEGENSEITIGEN VERHÄLTNIS VON (ANGEWANDTER) SPRACH- UND ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT	135
<b>FACHSPRACHE UND FREMDSPRACHENUNTERRICHT</b>	
SONIA CÓRDOBA - JOHANNES SCHNITZER GRAMMATIK IM FACHSPRACHLICHEN CURRICULUM	151
ASTRID HÖNIGSPERGER ÜBERLEGUNGEN ZUM FREMDSPRACHENUNTERRICHT AN EINER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT IM VERGLEICH ZU LEHRAMTS- UND DIPLOMSTUDIENGÄNGEN	167
PETER HANDLER "AUFGEBEN, WIR? NIE!" AUSWEICHSTRATEGIEN VON WIRTSCHAFTSSTUDENT/INN/EN BEI KENNTNISLÜCKEN IM FRANZÖSISCHEN	181
<b>AUS DER PRAXIS DES FREMDSPRACHENUNTERRICHTS</b>	
KLAUS-BÖRGE BOECKMANN ZWEISPRACHIGKEIT UND SCHULE IM BURGENLAND	207
RENATE FAISTAUER SCHREIBEN IN MULTIKULTURELLEN GRUPPEN	221
ELIZABETA JENKO FREMDSPRACHE LERNEN IST FREMDSPRACHE ERFAHREN	231
SERGIOS KATSIKAS FEHLER ALS LERNFORTSCHRITT – FEHLERVERMEIDUNGSSTRATEGIEN ALS FEHLERURSACHE	243
NADJA KERSCHHOFER PERZEPTION UND PRODUKTION VON VOKALEN IN DER FREMDSPRACHE	263

<b>NINA LANGÖCKER</b> <b>FEHLERANALYSE IM FRANZÖSISCHUNTERRICHT VOR DEM</b> <b>HINTERGRUND DER SPRACHERWERBSTHEORIEN</b>	<b>279</b>
<b>SONIA MARX</b> <b>EIN BEITRAG ZUR INTERKULTURELLEN KOMMUNIKATION:</b> <b>DER GEBRAUCH ITALIENISCHEN WORTGUTS IN DER</b> <b>DEUTSCHEN PRESSE AM BEISPIEL DER "ZEIT"</b>	<b>293</b>
<b>ANGELIKA PAROVSKY</b> <b>INTERKULTURELLES SEHEN UND SICHTBAR MACHEN -</b> <b>BILD UND SPIEL IN DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE</b>	<b>309</b>
<b>BERNHARD PÖLL</b> <b>SYNTAGMATISCHES WORTSCHATZLERNEN: ÜBERLEGUNGEN</b> <b>ZU KOLLOKATIONEN IN LEHRBÜCHERN UND (LERNER-)</b> <b>WÖRTERBÜCHERN DES PORTUGIESISCHEN</b>	<b>325</b>
<b>DORIS WILDMANN</b> <b>DIE FUNKTION VON HÖRTEXTEN IM GESTEUERTEN</b> <b>FREMDSPRACHERWERB VON ERWACHSENNEN</b>	<b>345</b>